

Müller Extra.
Elville.

Asbach „Uralt“ alter deutscher.
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ „ 3.—
„ „ einen Monat „ „ 1.80
Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60
Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für „das Bade-Blatt“:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aannahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditoren. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 17.

Mittwoch, 17. Januar 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Lt. Alt, Maj. von Alvensleben, Frau Korvettenkapitän
Boss (Berlin), Lt. Bethge (Berlin), Lt. Bizecki, Obltn.
Bratzeff (Sofia), Hptm. von Bülow (Oldenburg), Frau
Lt. Denhoff (Sofia), Frau Maj. Dern (Würzburg), Frau
Maj. Hevelke (Berlin), Lt. Kanasirski (Sofia), Lt.
Kirchner (Friedrichshafen), Lt. Marklin, Maj. Raben-
stein (Bamberg), Oberstabsarzt Dr. Ratz (Erfurt), Lt.
Schau, Obltn. Schneider mit Gattin, Offiz. Schulz (Ham-
burg), Lt. Schuricht (Annaberg), Obltn. Spann (Wien),
Lt. Staudt, mit Gattin (Altenburg), Frau Hptm.
Ullrich (München), Hptm. Ullrich (Aachen), Lt.
Weber, Lt. von Werder (Gnesen), Lt. Wundermach,
Frau Hptm. Ziegenmeyer (Ottenstein).

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Stiftung.** Frau Wilhelmine Strauss-Vogler, Wies-
baden, Uhlendstrasse 6, hat zur Erinnerung an ihren
verstorbenen Gatten, Herrn Friedrich Wilhelm Strauss,
in dem Kaiser Wilhelm-Heim der Deutschen Gesell-
schaft für Kaufmanns-Erholungsheime eine Zimmer-
Gedächtnisstiftung im Betrage von M. 10 000.— er-
richtet.

ep. **Vaterländischer Abend im Kurhause.** Der be-
kannte Dichter und Bismarckverehrer Max Beyer
hatte für seinen Vortrag im kleinen Saale des Kurhauses
ein gutes Programm gewählt. Er sprach über die
Politik von heute und trat mit einfachen, von grosser
Vaterlandsliebe zeugenden Worten für den von ihm
in einer Schrift schon näher begründeten „Eisernen
Frieden“ ein. Dass sein Vortrag mit vielen, seither
noch nicht allgemein bekannten, persönlichen Erinne-
rungen an Bismarck gewürzt war, machte ihn dem
Zuhörer nur um so interessanter. Das Publikum
quitierte auch gerne mit starkem Beifall. — Der zweite
Teil des Abends war mit dem Vortrag von Gedichten
eigener Schöpfung, teils ernsterer, teils heiterer Natur
ausgefüllt.

— **Im Königlichen Theater** findet heute Mittwoch zu
Volkspreisen eine Wiederholung der Märchenoper
„Hänsel und Gretel“ statt, die um 6 1/2 Uhr beginnt;
dazu wird das beliebte Tanzbild „Die Puppenfee“ ge-
geben. Für morgen Donnerstag ist im Abonnement D
eine Aufführung von Jan Brandt-Buys komischer Oper
„Die Schneider von Schönau“ mit den Damen Bommer,
Krämer, Rose, Haas und den Herren Eckard, de Garmo,
Scherer, Haas, Rebkopf, Schubert festgesetzt worden.
Die nächste Aufführung von Kálmán's erfolgreicher
Operette „Die Csárdásfürstin“ findet nunmehr am
Sonntag, den 21. d. Mts., 6 1/2 Uhr bei aufgehobenem
Abonnement statt. An dem gleichen Tage nachmittags
2 1/2 Uhr gelangt das beliebte deutsche Märchenspiel
„Hans Gradedurch“ bei aufgehobenem Abonnement
zu Volkspreisen zur Aufführung.

— **Sinfoniekonzerte der Königlichen Kapelle.** Die
Solistin in dem am 22. d. Mts. unter Leitung des Königl.
Kapellmeisters, Herrn Professor Franz Mannstaedt statt-
findenden dritten Konzertes ist die berühmte und hoch-
gefeierte Altistin der Königlichen Hofoper in Stuttgart,
Frau Kammersängerin Sigrid Hoffmann-
Oregin. Dieselbe wird u. a. die Konzert-Arie „End-

lich soll mir erblühen“ von Gluck und Altdeutsche
Lieder (700 bis 1800) und zwar: „Der erste Kuss“ von
J. Haydn, „Der Phönix“ von Em. Bach, „Hoffnung“
von K. Reichardt, „Der Rosenstock“ von Fr. Heinr.
Himmel, „Die Mutter bei der Wiege“ von L. A. Schultz,
zum Vortrag bringen. — An Orchesterwerken kommen
zum Gedächtnis des kürzlich verstorbenen Komponisten
Leopold Scholz dessen Overture zur Oper „Margiane“
„Königin Mab, die Traumfee“ aus „Romeo und Julia“
von Berlioz und die Sinfonie „Aus der neuen Welt“ von
Dvorák zur Aufführung.

— **Nassauischer Verein für Naturkunde.** Donner-
stag hielt Herr Dr. L. Grünhut einen sehr beifällig auf-
genommenen Vortrag über Flusswasser und Trink-
wasser. Ausgehend von der Wasserversorgung im
Altertum, mit besonderer Berücksichtigung der gross-
artigen Anlagen zur Wasserversorgung Roms, ging
Reiner auf seinen speziellen Gegenstand, die Verwen-
dung von Flusswasser als Trinkwasser ein. Er zeigte,
dass sich die Verhältnisse im Laufe der Zeit dahin ent-
wickelt haben, dass jetzt durch geeignete Sandfiltration
aus dem an und für sich als Trinkwasser in der Regel
unbrauchbaren Flusswasser ein einwandfreies Trink-
wasser gewonnen werden kann. Anlage, Benutzung
und Reinigung der Sandfilter wurden eingehend be-
schrieben. An der Hand statistischer Angaben wurde
der Nachweis erbracht, dass sich die Gesundheitsver-
hältnisse in Großstädten unmittelbar nach der Ein-
führung einer zweckmäßigen Sandfiltration erheblich
gebessert haben. Zum Schluss hob der Vortragende
hervor, dass Wiesbaden den grossen Vorzug habe,
durch seine mittels Stollen erschlossenen Tiefquellen
eine mustergültige Wasserversorgung zu besitzen. An
den Vortrag schloss sich eine lebhaft Besprechung an,
in der namentlich auch die Wiesbadener Verhältnisse
in früherer und jetziger Zeit eingehend erörtert wurden.
Der nächste wissenschaftliche
Abend findet Donnerstag, den 18. d. Mts., pünktlich
8 1/2 Uhr statt, aber nicht im Kasino, Friedrichstrasse,
sondern im Physikzimmer der höheren Mädchenschule
am Schlossplatz, Eingang von der Mühlgasse. Den
Vortrag wird Herr Dr. Heineck halten über Entstehung
und Wesen der Kristalle mit Versuchen. Gäste, auch
Damen, sind willkommen.

— **Der letzte Mann der „Wiesbaden“.** Oberheizer
Zenne ist der einzige Überlebende von der Besatzung
der „Wiesbaden“, die in der Schlacht am Skagerrak
unterging. Nach den Mitteilungen des Helden, der be-
kanntlich auf Einladung der Stadt hier seinen Erholungs-
urlaub zubrachte, erzählt Freiherr Spiegel von und zu
Peckelsheim in der „Gartenlaube“ den Verlauf der
Schlacht, den Untergang des Schiffes und die Errettung
Zennes, ein tragisches hohes Lied von Heldentum
deutscher Seeleute. Das soeben erschienene Heft 2
bringt die erste Fortsetzung dieser packenden Schilder-
ung.

Hof- und Gesellschaft.

Die ältesten Söhne des Prinzen Friedrich Leopold
von Preussen, Prinz Friedrich Sigismund
und Prinz Friedrich Karl, die zuletzt als Ritt-
meister bei den Leibhusaren in Danzig standen, sind
jetzt zur Fliegertruppe übergetreten.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Franz Schubert und „Das Dreimäderlhaus“.** Im
Dezemberheft des Roseggerschen „Heimgarten“ steht
zu lesen: „Franz Schubert ersucht uns um Aufnahme
folgender Zeilen: An die Herren Dr. A. M. Willner,
Heinz Reichert und Heinrich Berté, Komponisten des
„Dreimäderlhaus“! Ihr werdet schelmisch lächeln,
wenn ich Euch Komponisten nenne, bei Musikstücken,
die ich gemacht habe. Aber ein armer Schulmeister
hat zuweilen Grund, schmeicheln zu müssen. Wie
Euch, meine Herren, bekannt sein dürfte, bin ich ein-
mal ein armer Schulgehilfe gewesen und aus beruf-
licher und künstlerischer Überanstrengung in früheren
Jahren gestorben. Hätten wir damals in Österreich
das Lehrererholungsheim schon gehabt, das jetzt —
wie man bis in den Himmel herauf hört — erbaut
werden soll, ich würde mich haben stärken und er-
halten können und hätte vielleicht noch etliches Musik-
zeug vollendet, das Euch Spass gemacht haben würde.
So arm ich denn auf Erden geblieben bin, so reich seid
Ihr, meine Herren, mit meiner Musik geworden. Ich
gönne Euch's. So ist mir nun der Gedanke gekommen,
Euch höchlichst einzuladen, Ihr wolleet von dem „Drei-
mäderlhaus“ einen oder mehrere Bausteine für das
neue Lehrererholungsheim stiften. Tut den Rat Eures
Schwamerl-Franz halt einmal beschlafen; ich schick
Euch dann gern ein paar flinke Engel hinab zum Bau-
steintragen. Franz Schubert. Im Himmel, Kapell-
meister bei den neuen Chören. Herbstmond Anno
1916.“

Sport-Nachrichten.

— **Graf von Francken-Sierstorff** ist in Berlin im
Alter von 58 Jahren gestorben. Graf Sierstorff unter-
hielt einen kleinen Rennstall und trieb auf seiner Be-
sitzung Zyrowa in Gross-Strelitz Vollblutzucht. Mit
Sirocco, Atout, Trumpf-Ass und Treff-Ass konnte er
schöne Erfolge erzielen.

Reise und Verkehr.

— **Die Hotelnot in London** wird immer grösser und
die Blätter sprechen geradezu von einer Katastrophe, da
es nicht entfernt möglich sei, die vielen Fremden, die
jetzt mehr als in Friedenszeiten nach London strömen,
unterzubringen. „Daily Chronicle“ berechnet, dass
täglich etwa 4000 Zimmer zu wenig seien und dass die
Fremden oft einen ganzen Tag umherirren müssten, be-
vor sie irgend ein privates Unterkommen fänden. Und
jeden Tag wird die Not grösser, da stets neue Hotels
von der Regierung für Kriegszwecke in Beschlag ge-
nommen würden. Jetzt ist auch das grösste Hotel
Londons, das bekannte Hotel Cecil, von der Regierung
in Beschlag genommen worden. Den etwa sieben-
hundert Angestellten wurde Ende voriger Woche mit-
geteilt, dass sie sich eine andere Beschäftigung suchen
müssten. In das Hotel zieht das Luftdienstministerium
ein.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION U. KLEIDERSTOFFE



Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Ein' feste Burg, ist unser Gott.“
2. Ouverture zur Oper „Martha“ v. Flotow
3. Wiener Blut, Walzer Strauss
4. Rokoko-Liebeslied Meyer-Helmund
5. Ein Streifzug durch Strausssche Operetten Schlegel
6. Marschlied aus „Augustin“ Fall

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 31. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. In Kompagniefront, Marsch J. Lehnhardt
2. Ouverture zur Oper „Die Sirene“ D. F. Auber
3. Finale aus der Oper „Zampa“ F. Herold
4. Wenn aus tausend Blütenkelchen, Lied F. v. Blon
5. Münchner Kind'l, Walzer C. Ebner
6. Ouverture zu „Alfons und Estrella“ F. Schubert
7. Potpourri aus der Operette „Die schöne Helena“ J. Offenbach
8. Prinzen-Marsch Joh. Strauss

Abend - Konzert.

8 Uhr. 32. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Mozart“ F. v. Suppé
2. III. Finale aus der Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
3. Impromptu in C-moll F. Schubert
4. a) Nordisches Wiegenlied O. Köhler
- b) Trautes Dämmerlindchen
5. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart
6. Ballettmusik aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
7. Fantasie aus „Preziosa“ C. M. v. Weber

Jackenkleider, Mäntel
Besuchskleider
Eigene Mass-Schneiderei

J. Hertz

Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe
Seidenstoffe
Blusen, Unterröcke

Wiesbadener
Dampfwasch-
und
Plättanstalt

Massovia

Wiesbaden Luisenstrasse 24 Fernsprecher 1717.

Neuzeltlich und musterhaft eingerichteter Grossbetrieb.
Spezialgeschäft für feine Herrenwäsche, Damenwäsche.
Wascht u. bügelt Fremdenwäsche schnell u. erstklassig auf „Neu“
zu mässigen Preisen. Liste zu Diensten.

Zimmer mit Frühstück von M. 2.50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schöne Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, den Quellen und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension. Aller moderner Komfort. Thermalbäder auf jedem Flur. Pension von 6 Mark. Besitzer: H. EBERDANZ

Bequeme Krankenstühle. Einfaß.

Adolph Dams

Möbelfabrik Innenausbau
Webergasse 4 • Grosse Burgstrasse 9

Ausstattung vornehmer Wohnräume unter Bevorzugung der historischen Stilarten.

KONZERT

Geheimer Hofrat Professor
Willy

BURMESTER

Mittwoch, den 17. Januar
1/2 8 Uhr Kasino-Saal Friedrichstrasse.

Karten zu 4, 3, 2 und 1 Mk. bei Franz Schellenberg, Kirchgasse 32.

Konzertflügel: Steinway & Sons.

Bridge.

1083
Gutsp. Teiln. gesucht. Meld. schriftl. „Schwarzer Bock“, Zim. 233.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstände

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 974
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 17. Januar 1917.
19. Vorstellung.
Bei aufgehobenem Abonnement. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.
Hiernauf:

Die Puppenfee.

Tanzbild in 1 Akt von J. Hasreiter und F. Gaul. Musik von J. Bayer.
Anfang 6 1/2 Uhr.
Volkspreise.

Thalia-Theater

Vornehmstes u. grösstes Lichtspielhaus.
Kirchgasse 72 Teleph. 6137
Montag, 15. bis einschl. Freitag 19. Jan.
Täglich 3 Vorstellungen.
Nachmittags 4, 6 u. 8 Uhr

Professor Max Reinhardt's Meisterschöpfung

Das Mirakel.

Altdeutsches Mysterium in 4 Teilen. Musik von E. Humperdinck.
Verstärktes Orchester. Frauenchöre. Sologesang und Rezitation
Auf die gewöhnlichen Eintrittspreise wird ein Platz-Zuschlag von 25 Pfg. erhoben. Auch die Jugend hat nachmittags Zutritt.
Vorverkauf: Täglich 11—1 Uhr an der Theaterkasse, Kirchgasse 72.

Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend

E. G. m. b. H.

Büro: Hellmundstrasse Nr. 45, I. Stock. Telephon: 489, 490 u. 6140

Unsere Büro-Räume haben wir von Göbenstrasse Nr. 17 nach

Hellmundstrasse Nr. 45, I. Stock

verlegt.

Das Büro ist geöffnet:

Werktags von 9—1 Uhr.

Unsere Sparkasse ist ebenfalls nur in diesen Stunden für Ein- und Auszahlungen geöffnet. Der Zinsfuss für die Spareinlagen unserer Mitglieder ist auf 4 1/4 % bei täglicher Verzinsung festgesetzt worden.

Kohlenbestellungen werden ausser in den Läden, künftig auch auf dem Büro entgegengenommen.

1084 Der Vorstand.

Ältere adlige Witwe,

in Krankenpflege erfahren, wünscht Tätigkeit bei vorn. Persönlichkeit. Gef. Off. u. Nr. 1068 a. d. Exp. d. Bl.

Residenz-Theater

Mittwoch, den 17. Januar 1917.
Abends 7 Uhr.
Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig
Zum 6. Male:

Pimpelmeier.

Schwank in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und Hans Lück.
Spielleitung: Feodor Brühl.
Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr

Stadtheater Mainz

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268
Fernruf der Kasse Nr. 2817.
Mittwoch, den 17. Januar 1917.
Verlegtes Mittwochs-Abonnement Nr. 15.
Abends 7 Uhr.
„Hamlet“
Prinz von Dänemark.
Trauerspiel in 22 Bildern von William Shakespeare.
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ende 10 3/4 Uhr.
Kleine Preise.
Dutzendkarten und Schülerbons haben Gültigkeit.

Am Samstag, den 20. Januar 1917, abends 8 Uhr
im kleinen Kurhaussaale

Vortrag des Herrn Bruno Goetz, Riga
über

„Die deutsche Kultur in den baltischen Provinzen“.

Mit Lichtbildern.

Der Ertrag ist lediglich für die in russischer Kriegsgefangenschaft befindlichen Deutschen bestimmt.

Eintrittskarten zu Mk. 2.—, Mk. 1.— und Mk. 0.50 sind an der Tageskasse des Kurhauses zu haben. 1074

Verwendet
Kreuz-Pfennig
Marken
auf Briefen, Karten usw.

1046



Kinephon-Theater

Taanusstr. 1
Vornehme Lichtspiele.
16.—19. Januar 1917.
Erst-Aufführung
der überall mit stürmischem Beifall aufgenommenen Operette
Die Landstreicher.
Wiener Posse in 4 Akten.
Des ausserordentlich starken Erfolges wegen für einige Tage verlängert.
Fern Andra
in ihrem neuesten Meisterwerk
Wenn Menschen reif zur Liebe werden.
Schauspiel aus dem Leben
in 4 Akten.

Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstr. 8
Künstler-Woche.
Januar: Heute von 3—10 Uhr.
(Letzte Vorstellung 8 Uhr Beginn)

Neueste Kriegsberichte.
HENNY PORTEN
die hervorrag. Künstlerin in dem Drama
Das wandernde Licht.
Ein Filmroman (nach Wildenbruch) in 4 Akten.
(Aus der neuen Serie 1916/17.)
In einer weiteren Hauptrolle:
Bruno Decarli
Das herrliche Thüringer Land.
Hervorragender Naturfilm.
Viggo Trouman u. Wanda Larso
in ihrem besten Lustspiel
(Neue Serie 1916/17.)
„Ehemann auf Urlaub“.
Glänzend. Lustspielschlager in 3 Akten.

bt. Hr., Mainz
Alvensleben, Hr.
ngel, Fr., St. We
ntbes, Hr. Amter
ahla, Hr. Hauptm
shmer, Fr., Baden
anch, Hr., Mainz
auer, Hr.
aum, Hr. Fabrik
ecker, Hr. m. Fr.
Bezwaczowski,
elfus, Hr. Kfm.
orges, Fr., Dexbe
ernhardt, Hr. Se
essier, Hr., Schlan
ilke, Hr. Leutnant
on Boetlicher, Fr.
orchier, Hr. Leutn
uchholz, Hr., Det
öhler, Hr. Obering
öttler, Hr., Barm
usch, Fr., Düsseldorf
ares, Hr. Leutnant
barisius, Hr. Hau
Soltau, Hr. Haupt
Ducke, Hr. Offizie
berling, Hr., Ose
shert, Hr.
Zelatkopf, Hr. Kfm.
an Embden, Hr.
Engelmann, Hr. G
erbe, Fr., Wilmer
Eyring, Hr. Dr. me
Fellhauer, Hr. Hau
Feuerberger, Fr., F
Singer, Hr., Bresla
Fuchs, Hr. Dr., Di
Forberth, Fr., Kret
Formerke, Hr., Be
Friedenheim, Hr. K
Fris, Hr. m. Fr.,
Gauda, Hr. Leutnant
Baronin von Gennin
Jessenner, Hr., Bad
Glass, Hr. Oberleut
Glogowski, Hr. Le
Goldschmidt, Hr., V
Gottschalk, Fr., An
Graf, Hr. Kfm., Mü
Grillmaier, Hr. Ref
Groenowitz, Hr. m
Grouven, Fr. m.
Grün, Hr. Hauptle
Günther, Hr. Kfm.
Gugel, Hr., Aachen
Gottmann, Hr. Dr.
Haas, Fr., N.-Saulh
Heimann, Hr. Fabr
Herbert, Hr. Haup
Hermann, Hr. Kfm.
Hermann, Hr. Kfm.
Hermann, Fr. Hau
Hessel, Fr., N.-Engel
Hey, Hr., Gotha
Hoytkamp, Hr. Kf
Hörler, Hr. Leutna
Hüttling, Hr., Eiba
Hüttmann, Hr. Dir.
Hert, Hr. m. Fr., I
Hste, Fr. m. Sohn,
Isaac, Fr., Landau
Jacobi, Hr. Kfm. n
Jacobus, Hr. Kfm.
Jelinek, Hr., Münch
Jewnitzer, Hr.
Joost, Hr. Leutnant
Jung, Fr., Frankfu
Jungbluth, Hr., Ma

Seine Exzellenz Gene
Franz Hockmeyer, H
Fam. u. Kinderfräule
Fran v. Schmidt, geb
berg. Freifrau v. B
Herr Geheimer Kom
Herr Hauptm. Eiche
u. Sohn, Herr Maj
Prf. Frank. Herr O

Während des Winterhalbjahres freier Eintritt zu den Wirtshaus-
räumen. Einlass vom Hauptportal und von der Sonnenberg-
Strasse ab.

Roichhallige
Abends v
Ble
Nach 8
p
Genosse
W
Spezia
W. Ru
Beginn
Theaters
durch Glac

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 15. Januar 1917.

| | | |
|---|---|--|
| Alvenaloben, Hr. Major, Engel, Fr., St. Wendel Kries, Hr. Amtsrichter, Köln Kries, Hr. Hauptmann, Kries, Fr., Baden-Baden Kries, Hr., Mainz Kries, Hr., Kries, Hr. Fabrikbes., Chemnitz Kries, Hr. m. Fr., Köln Kries, Hr. m. Fr., Berlin Kries, Hr. Kfm., Stuttgart Kries, Fr., Dexheim Kries, Hr. Schriftsteller, Hamburg Kries, Hr., Schlagenbad Kries, Hr. Leutnant, Kries, Hr. Rittmeister, Ehrenberstein | Rose Schwarzer Bock Europäischer Hof Hansahotel Sendig Edenhotel Sendig Edenhotel Rheinischer Hof Zum Falken Palasthotel Zum neuen Adler Kaiserhof Reichspost Augenheilstalt Hotel Berg Zum Erbprinzen Nassauer Hof Haus Oranienburg Palasthotel Grüner Wald Taunushotel Metropole u. Monopol Hessischer Hof Pension Heinsen Rheinhotel Fremdenheim Frank Hansahotel Reichspost Zum Erbprinzen Rheinischer Hof Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Pension Fortuna Einhorn Wiesbadener Hof Nassauer Hof Bärenstr. 5 Bellevue Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Grüner Wald Metropole u. Monopol Quisisana Sanatorium Dietenmühle Reichspost Taunushotel Rose Nassauer Hof Pariser Hof Grüner Wald Nonnenhof Rheinischer Hof Wibelma Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Zum Falken Pension Primavera Augenheilstalt Rose Hansahotel Zum Termin Bellevue Haus Icke Augenheilstalt Zur Sonne Wiesbadener Hof Gasthof Krug Zum neuen Adler Rose Zum neuen Adler Margarethenhof Palasthotel Taunushotel Grüner Wald Zum Kochbrunnen Christl. Hospiz I Sendig Edenhotel Nassauer Hof Hotel Berg | Kalkschmidt, Hr., Kauffmann, Hr. Hauptmann, Keister, Hr. Kfm., Frankfurt Kirsching, Hr., Berlin Klein, Hr. Fabr., Köln Klein, Fr., Hamborn Klemp, Hr. Kfm., M.-Gladbach Koeh, Hr., Köhr, Hr. m. Fr., Korsch, Hr., Meiningen Kraut, Hr. Prof., Berlin Krockel, Hr. Dir., Deesbach Krosse, Hr. Kfm. m. Nichte, Bingen Kuckels, Fr., Frankfurt Küpper, Fr., Köln Kuhlwein, Hr. Leutn., Mörsechingen Kupfer, Hr. m. Fr., Leipzig Lattermann, Hr. Kfm., Frankfurt Lattermann, Fr., Frankfurt Lattermann, K. Hr., Frankfurt Lauer, Hr., Lemming, Fr., Köln Lengersdorf, Hr., Köln Leverkus, Hr. Dr. phil., Ing., Chemiker, Koblenz Liebezeit, Hr. Dr., Kriegsgerichtsrat, Strassburg Lindemann, Hr., v. Löhr, Fr. Rent. m. Jungfer, Mainz Lucas, Hr. Ing., Leipzig Lüdeke, Hr. Leutnant, Mandel, Hr., Halle Marquard, Hr. Kfm., Konstanz Mauersitz, Hr., Sondershausen Mauser, Hr. m. Fam., May, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Melcher, Fr., Elberfeld Messer, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Morris, Hr. Kfm., Berlin Münzel, Fr., Koblenz Mundschenk, Fr., Röhmlid Neufert, Hr. Kfm., Berlin Niemeier, Hr. Baurat, Dillenburg Niemöller, Fr. Major, Hamburg Nib, Hr. Leutnant, Bad Orb Nitzsche, Hr. Opernsänger, Hamburg Nitzsche, Fr., Obermoer, Hr., Würzburg Oehndichen, Hr. Kfm. m. Fr., Hanau Overath, Hr. m. Fr., Köln Pabst, Hr. Hauptmann, Pajal, Hr., Kassel Pape, Fr., Saarbrücken Pfeil, Hr. Kfm., Wilmersdorf Pflüger, Hr. Fabr., Lüdenscheid Ploch, Hr. Konsul m. Fr., Athen Pollatschek, Hr. Dir. m. Fr., Heidelberg Porcher, Fr., Baden-Baden v. Preen, Fr., Berlin Raffau, Hr. Kfm., Koblenz Ramm, Hr. Rent., Rath, Fr., Limburg Rath, G., Hr., Reeter, Hr. Kfm., Berlin Reibronn, Hr., Metz Reinhard, Hr. Oberhofen Rheinheimer, Hr. Fabr., Mannheim Richter, Hr. Dr. phil., Bergzabern Rietz, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Ringelsen, Hr. Kfm., Saarbrücken Rottmariner, Hr. Rent. m. Fr., München Ruedi, Hr., Salomon, Hr. Kfm., Pforzheim Salomon, Hr. Kfm., Berlin Schauff, Hr. Kfm., Heidelberg Schaefer, Hr. Marine-Oberstabsingenieur, Libau Schauss, Hr., Orlon Grüner Wald Metropole u. Monopol Goldener Brunnen Sanat. Nerotal Grüner Wald Goldener Brunnen Gasthof Krug Zum Termin Zum Erbprinzen Taunushotel Bellevue Minerva Gasthof Krug Hotel Union Einhorn Metropole u. Monopol Zum Landsberg Nassauer Hof Nassauer Hof Nassauer Hof Heidelberger Hof Nassauer Hof Schwarzer Bock Nerotal 3 Metropole u. Monopol Hotel Vogel Hans Dambachtal Gasthof Krug Metropole u. Monopol Zum neuen Adler Wiesbadener Hof Nassauer Hof Rheinischer Hof Sanat. Nerotal Hessischer Hof Rose Grüner Wald Nonnenhof Europäischer Hof Kronprinz *Grüner Wald Fürstenhof Grüner Wald Europäischer Hof Europäischer Hof Zum Erbprinzen Hansahotel Zum neuen Adler Haus Icke Zum Posthorn Zur guten Quelle Grüner Wald Grüner Wald Santor. Dietenmühle Nassauer Hof Schwarzer Bock Pension Primavera Metropole u. Monopol Hotel Dahlheim Zum Erbprinzen Zum Erbprinzen Europäischer Hof Grüner Wald Grüner Wald Rose Wiesbadener Hof Fürstenhof Nonnenhof Rose Zur guten Quelle Hessischer Hof Metropole u. Monopol Wiesbadener Hof Residenzhotel Zum Erbprinzen |
|---|---|--|

Einküchenhaus

Dambachtal 23 Haus Dambachtal Neuberg 4
 Neuzettliche und preis. Pension am Platze für Dauer-
 meter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 6.50 Mk. an
 Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser.
 Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus. Grosser
 parkartiger Garten in Waldnähe. — Heim auch
 für Offiziers-Familien.

| | |
|--|--|
| Scheer, Fr., Köln Scheidt, Fr., Mannheim Schieler, Fr. Dr., Düsseldorf Schmidt, Hr., Solingen Schmidt, Fr., Gelsenkirchen Schmied, Hr., Donaueschingen Schneider, Fr., Saarbrücken Schoelling, Hr., Georgenborn Schönfeld, Hr., Berlin Schreiber, Hr. Kfm. m. Fr., Königswinter Schulhof, Hr. Vizekonsul, Lausanne Schunker, Hr. Kfm., Konstanz Schwapan, Hr., Gumbinnen Schwarz, Hr. m. Fr., Seufft, Hr. Kfm., München Seufft, Fr., Frankfurt Seuburger, Fr., Berlin Silbermann, Hr. Kfm., Düsseldorf Silberstein, Hr. Kfm., Berlin Sommer, Hr. Hauptmann, Sommer, Hr., Dresden Sommerbrodt, Fr. Major, Fraulauten Steinmüller, Hr. Kfm. m. Fam., Gummersbach Steinweg, Hr. Kfm., Strassburg Stettner, Hr. Kfm. m. Fr., Steup, Hr. Kfm., Katzenelnbogen Stoesk, Hr. Kfm., Ludwigsburg Strach, Hr. m. Fam., Striemer, Hr. Kfm., Berlin Ttkary, Fr. Sängerin, Koblenz Torner, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Uffeln, Hr. Kfm. m. Fr., München Ulmer, Hr., Düsseldorf Volker, Hr., Vogler, Hr. Kfm., Rostock Vosskübler, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen Wallach, Hr. Kfm., Recklinghausen Wantzen, Fr., Andernach Wanner, Hr. Fabr., Charlottenburg Weinand, Hr. Kfm., Kassel Werner, K., Wildsachsen West, Hr., Köln Wirths, Hr. Kfm., Bieckeburg Wolf, Hr. m. Fr., Hanau Wolf, Hr. Kfm., Leipzig Wollheim, Hr. Leutnant, Konstanz Zimmermann, Hr. Leutnant, Göttingen | Hessischer Hof Rose Taunushotel Haus Oranienburg Grüner Wald Pension Wenker-Paxmann Zur guten Quelle Nassauer Hof Schützenhof Hotel Berg Hansahotel Wiesbadener Hof Schützenhof Zum Posthorn Hotel Union Continental Metropole u. Monopol Sanator. Nerotal Wiesbadener Hof Quisisana Zum neuen Adler Haus Icke Grüner Wald Grüner Wald Rheinischer Hof Hotel Berg Grüner Wald Wiesbadener Hof Grüner Wald Nonnenhof Gasthof Krug Nonnenhof Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Einhorn Hotel Berg Grüner Wald Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Hotel Union Augenheilstalt Reichspost Pension Leitz Zum Erbprinzen Einhorn Wiesbadener Hof Hotel Berg |
|--|--|

Bericht über den Fremdenbesuch.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

| | Passanten | Kar- gäste | Zusammen |
|--------------------------|-----------|---------------|----------|
| Bis 13. Januar | 1 840 | 3 175 | 5 015 |
| Am 15. Januar | 185 | 54 | 239 |
| Zusammen | 2 025 | 3 229 | 5 254 |

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Kurtaxbüro.

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 11. Januar 1917.

Seine Exzellenz Generaloberst und Generalgouverneur in Belgien
 Frhr. v. Bissing mit Dienerschaft. Ihre Exzellenz Frau v. Bissing mit Bedienung. Baroness v. Bissing mit Bedienung.
 Frau Hockmeyer, Herr Suermont u. Frau, Leut. Wolf-Malm, Fr. Stackmann u. Begl. Dr. Bruns, Frau v. Weigel u. Begl. Herr Ney m. Frau u. Fr. Meyer, Stabsarzt Dr. Rosenstein im
 Fam. u. Kinderfräulein, Frau u. Fr. Lange, Herr Lauf u. Frau, Konsul Jacob, Frau Oberleut. Smiths, Herr Daniels, Oberleut. Zahn u. Bed. Frau v. Zitzewitz geb. v. Gottberg,
 Frau v. Schmidt, geb. v. Kutschenbach, Rittm. v. Scheliba u. Frau, Major Eberhard, Hauptmann Freiherr Marschall v. Bieberstein, Major v. Willich, Leut. v. Loewenfeld, Leut. O. Kirch-
 berg, Fräulein v. Bonst, Major Todoroff, Hauptm. Dörken m. Frau u. Tochter, Frau S. Hornmann, Herr Bankvorstand Schmied, Herr Hockmeyer, Frau H. Melcher, Frau Dr. Brandts,
 Herr Hauptm. Kommerzienrat M. Levy u. Frau, Herr Major Hoffmann u. Frau, Fr. Lange, Herr Dr. W. Schweizer, Fr. Bresser, Herr Fabrikbes. V. Branits u. Frau, Herr C. Terfloth,
 u. Sohn, Herr Major von Willich, Herr Oberst von Rege, Fräulein von Bockum-Dollf, Ihre Durchlaucht Prinzessin zu Solms-Braunfels mit Bed. Herr Hauptmann E. Fiedler, Fr. E. Kauffholz,
 Fr. Frank, Herr Oberleutn. Landfried, Herr Kapitänleutn. Frhr. v. Seckendorf-Gudent, Herr Leutn. Fissmer, Frau Kriegsgerichtsrat Dr. Haufft u. Fr. Tochter, Frau Berta Hedemann,
 Frau Emma Teibick u. Fr. Tochter, Fr. Marie Wechsel, Herr Oberleutn. d. R. Assessor im Auswärtigen Amt W. Stephany.

Fremdenheim „Villa Hertha“ Dambachtal 24. Teleph. 4182. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung

Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 1027 Fr. Maria Andre.

Kurhaus Wiesbaden
 Wirtschafts-Betrieb allerersten Ranges.
 Mittagstisch nach beliebiger Zusammenstellung.
Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
 schaftszimmer f. Hochzeiten,
 geschlossene Gesellschaften.
 Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Jahreszeit.
 Abends von 8 Uhr an KONZERT der Hauskapelle.
Bier-Saal (Ermässigte Preise).
 Nach Schluss des Theaters fertige Platten
 Pilsener
 Genossenschafts-Bräu.
Wiesbadener Felsenkeller-Bier.
Weingrosshandlung
 Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
 W. Rutho, Kellerant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
 Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
 Theaters werden im Biersaal der Kurhaus-Wirtschaft
 durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Rheingauer Weinstuben
„zum alten Römer“
 Inh.: Hoh. Kleingarn
 Dotzheimerstrasse 12
 Telefon Nr. 2306
 Wiesbaden.
 Weinversand.

Modelle
 Jackenkleider / Mäntel / Pelze / Hüte
J. BACHARACH
 HOPLIEPERANT
 Webergasse 4 Webergasse 4

Kulmbacher und
 Dortmunder Biere.
Bols-Stube
 mit Original Holl. Kaffee
 Webergasse 9.
 Teleph. 4682.

Während des Winterhalbjahres freier Eintritt zu den Wirtschafts-
 räumen. — Eingang links vom Hauptportal und von der Sonnenberger
 Strasse ab.
 Während des Winterhalbjahres freier Eintritt zu den Wirtschafts-
 räumen. — Eingang links vom Hauptportal und von der Sonnenberger
 Strasse ab.

